

ZUM GEDENKEN AN DR. FRITZ WOTZEL (1907-1997)

Christine MEDICUS-ARNOLD

Dr. Friedrich WOTZEL wurde am 20. 11. 1907 in Triest als Sohn eines Lehrers geboren. Bereits in Salzburg besuchte er das Gymnasium und studierte danach an der Universität Graz Naturwissenschaften, wo er 1932 zum Doktor der Philosophie promovierte. Von 1932 bis 1936 wirkte er als Demonstrator am Zoologischen Institut der Universität Graz. Nach Ablegung seiner Lehramtsprüfung für Mittelschulen aus den Fächern Geografie und Naturgeschichte unterrichtete er an verschiedenen Salzburger Mittelschulen und später an der kaufmännischen Berufsschule.

Während Wotzel ursprünglich hydrobiologisch arbeitete, widmete er sich seit 1960 intensiv der ornithologischen Erforschung des Landes Salzburg, insbesondere der Stadt Salzburg und des Flachgaves. Hier beschäftigte er sich ganz besonders mit der Vogelwelt der Seen- und Moorgebiete. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit war die Erfassung und Kontrolle der Bestände der in Salzburg brütenden Limikolen, wie Kiebitz, Bekassine, Großer Brachvogel und des bereits ausgestorbenen Rotschenkels. Er war der erste Salzburger Ornithologe der regelmäßige Limikolenzählungen durchführte. Er dokumentierte auch Bestand und Aussterben des Moorbirkwildes im Salzburger Becken und im Flachgau. Weiters befasste er sich u.a. näher mit den in Salzburg vorkommenden Wasservögeln, Würgern, und Reiherarten, insbesondere mit dem Graureiher, sowie mit der Wacholderdrossel und mit dem Kolkkraben.

Sein Wirken fiel in die Zeit eines gewaltigen Umbruchs in der Landwirtschaft, die zu Melioration, Entwässerung, Intensivierung und damit zu einem rapiden Wandel in der Vogelwelt führte. Er sah mit wachsender Besorgnis die Moorzerstörung im Bürmoos und Waidmoos sowie die Entwässerungen im Oichtental. Mit seinem fundierten und umfangreichen Wissen begann er sich für die Anliegen des Naturschutzes im Flachgau einzusetzen. Für die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur verfasste er diverse Gutachten und Stellungnahmen und beriet auch den Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg in ornithologischen Fragen. So lieferte er etwa Prof. Gustav Wendelberger, dem Leiter des Institutes für Naturschutz und Landschaftspflege vom Österreichischen Naturschutzbund 1970 einen Bericht über den Erhaltungszustand der wichtigsten Moor-, Ried-, und Verlandungsflächen des

nördlichen Flachgaves für einen Österreichischen Moorkataster. Besonders setzte er sich auch für die Unterschutzstellung der Moorgebiete am Wallersee und die Oichtenriede ein.

Eindrucksvoll ist die Liste seiner Arbeiten, die er im Lauf von fast 40 Jahren in den Vogelkundlichen Berichten und Informationen - Ausgabe Salzburg - und darüberhinaus in verschiedenen anderen Zeitschriften (Egretta, Anz. Orn. Ges. Bayern, Die Tierwelt, Monticola, Zeitschrift für Jagdwissenschaft) veröffentlichte.

Für seine ausserordentlichen Verdienste um die naturwissenschaftliche Erforschung des Landes Salzburgs erhielt Dr. Wotzel 1971 den Eduard-Paul-Tratz-Förderpreis verliehen.

Der jahrzehntelange Einsatz Dr. Friedrich Wotzels für die vogelkundliche Erforschung Salzburgs und für den Natur- und Vogelschutz insbesondere in den Mooren- und Verlandungszonen des Vorlandseengebietes verdient große Anerkennung und wird den Salzburger Ornithologen stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

ANHANG

Die folgende Publikationsliste (unvollständig) zeigt das reiche Schaffen Dr. Friedrich Wotzels über viele Jahrzehnte hinweg.

WOTZEL, F. (1954): Aus Vergangenheit und Gegenwart der Moore um Salzburg. Zeitschr. d. oberösterreich. LLV, 3. Jg. Folge 1.

- (1958): Anliegen des Naturschutzes im Salzburger Flachgau und im oberösterreichischen Grenzgebiet (mit besonderer Berücksichtigung der ornithologischen Verhältnisse): Festschrift der Naturwiss. Arbeitsgem. a. Haus d. Natur i. Salzburg z. 70. Geburtstag von Prof. Dr. E.P. Tratz, S 49-55.

- (1961): Über das Auftreten des Kolkkraben in der Umgebung Salzburgs. VBI 7,1-2.

- (1961): Zugbeobachtungen von einem Baggersee an der Salzburger Stadtgrenze aus den Jahren 1951 bis 1960. *Egretta* 4, 41-49.
- (1961): Die Bestände des Großen Brachvogels und des Kiebitzes im Salzburger Flachgau und seinen oberösterreichischen Grenzgebieten. *Anz. Ornith. Ges. Bayern* VI, 42-54.
- (1963): Neue Mitteilungen über das Auftreten des Großen Brachvogels und des Kiebitzes im Lande Salzburg und im westlichen Oberösterreich. *Mitt. der Naturwiss. Arbeitsgemeinschaft a. Haus der Natur i. Salzburg, Zoolog. Bot. Arbeitsgruppe, Untergruppe Ornithologie, Heft 1*, 1-10.
- (1963): Ornithologische Daten aus dem Flachgau und dem Oberösterreichischen Grenzgebiet *VBI* 16:1-4.
- (1963): Der Kolkkrabe im Bundesland Salzburg (mit besonderer Berücksichtigung seines winterlichen Auftretens im Vorland). *Die Tierwelt* Nr. 27, 28, und 29, 73. Jg., S 648-649, 662 bzw. 683, Zofingen, Schweiz.
- (1964): Bemerkungen zur Schwarmbildung des Kolkkraben im Lande Salzburg. *Die Tierwelt*, Nr. 1, 74. Jg., Zofingen, Schweiz.
- (1964): Kolkkrabenhörste im Salzburger Stadtgebiet. *VBI* 19:1-2.
- (1966): Ergebnisse der Begehungen sämtlicher als Limicolen-Brutbiotope bekannte Moor- und Verlandungsgebiete des Salzburger Flachgaus in der Zeit vom 2.4. bis 24.4.1966. *VBI* 24:1-5.
- (1966): Schlussbericht über die in der Brutperiode 1966 im Salzburger Flachgau durchgeführte Limicolen-Zählung: *VBI* 25:1-6.
- (1966): Über die Verbreitung und die Bestände der Wildenten des Landes Salzburg. *VBI* 26:1-41.
- (1967): Das Moorbirkwild des Salzburger Beckens und des nördlichen Flachgaus in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. *Zeitschrift f. Jagdwissenschaft* 13(4):142-148. Hann. Minden.
- (1968): Über die Verbreitung und Bestände der Bekassine und des Rotschenkels im Lande Salzburg. *VBI* 30,1-26.
- (1968): Kurzbericht über die Begehungen der Limicolen-Brutbiotope des Salzburger Flachgaus in der Zeit zwischen 24.3. und dem 8.6.1968 (mit Einschluß des Oberösterr. Grenzgebietes am Grabensee): *VBI* 32:12-18.
- (1968): Über das Auftreten des Fischreiher (Ardea cinerea L.) im Lande Salzburg. Mit einem Anhang über die übrigen in Salzburg beobachteten Reiherarten. *VBI* 32:19-37.
- (1969): Weitere Vorkommen des Birkwildes im Flachgau des Landes Salzburg. *VBI* 33:5-10
- (1969): Wasservogelzählungen im Salzburger Stadtgebiet. *VBI* 34:2-4.
- (1969): Über das Auftreten des Kolkkraben an seiner nördlichen Verbreitungsgrenze im Salzburger Flachgau in den Jahren 1964 bis 1969. *VBI* 36:1-8.
- (1970): Über das Auftreten des Fischreiher im Lande Salzburg. Mit einem Anhang über die übrigen im Lande Salzburg beobachteten Reiherarten. *Festschr. d. Naturwissensch. Arbeitsgem. a. Haus d. Natur i. Salzburg zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. E.P. Tratz*, S 124-135.
- (1970): Ornithologische Beobachtungsdaten aus dem Winter 1969/70: *VBI* 38:1-5.
- (1970): Beobachtungsdaten aus den Limicolen-Brutbiotopen des Salzburger Flachgaus vom Frühjahrszug und aus den Brutperioden der Jahre 1969 und 1970. *VBI* 39:1-9.
- (1971-1976): Versuch einer Gliederung des Salzburger Flachgaus in avifaunistische Regionen *VBI* 41:1-7, *VBI* 42:1-14, *VBI* 43:1-14, *VBI* 44:1-12, *VBI* 45:1-9, *VBI* 46:1-9, *VBI* 47:1-9, *VBI* 48:1-11, *VBI* 49:1-16, *VBI* 50:1-19, *VBI* 51:1-13, *VBI* 52:1-14, *VBI* 53:1-20, *VBI* 55:1-15, *VBI* 56:1-12, *VBI* 57:1-6, *VBI* 58:1-9, *VBI* 60:1-13, *VBI* 61:1-12, *VBI* 62:9-17, *VBI* 64:1-16, *VBI* 65:1-11.
- (1972): Das Auftreten der Sturmmöwe (*Larus canus*) in Salzburg. *Ber. Haus d. Natur Salz.* 4:29-30.
- (1973): Ornithologische Beobachtungen aus Tamsweg, seiner näheren und weiteren Umgebung in der Zeit von 24.5. bis 29.9.1973. *VBI* 54:9-12.
- (1973): Ornithologische Beobachtungsdaten auf der winterlichen Salzach zwischen Saalach und Oichtenmündung im Jahr 1973 sowie einige Befunde aus Limicolenbrutgebieten des Salzburger Flachgaus aus der 1. Jahreshälfte 1973 und über ein neuerdings verstärktes Auftreten der Nachtigall in den Auren des Raumes um Bergheim. *Ber. Haus d. Natur Salz.* 5:40-43.
- (1976): Der Graumammer, vermutlich Brutvogel am Flugfeld. *VBI* 66:3.
- (1976-78): Versuch einer Gliederung des Salzburger Flachgaus in avifaunistische Regionen. *Nachträge. VBI* 68:1-10, *VBI* 69:1-10, *VBI* 70:1-9, *VBI* 73:1-11. *Nachwort und Literaturverzeichnis VBI* 74:1-6.
- (1981): Ornithologische Daten aus Großgmain, Bayr. Gmain und ihrer näheren Umgebung. *VBI* 81:1-11.
- (1982): Neuerliche Bestätigung des Ringdrosselvorkommens auf dem Heuberg b. Salzburg. *VBI* 90: 4.

- (1983): Die Würger des Landes Salzburg. VBI 92: 1-20.
 - (1983): Das Braunkehlchen (*Saxicola rubetra* L.) im Lande Salzburg. VBI 94:1-13.
 - (1983): Beobachtungen an den Turmfalken und Dohlen des Rainberges. VBI 95: 6-8.
 - (1984): Der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) im Lande Salzburg. VBI 96: 1-19.
 - (1984): Der Große Brachvogel (*Numenius arquata*) im Lande Salzburg. VBI 98:1-17.
 - (1985): Dohlen und Turmfalken des Rain- und Mönchsberges 1984. VBI 100:10-12.
 - (1985): Ornithologische Beobachtungen aus dem Lungau. VBI 102:4-5.
 - (1986): Die Bekassine (*Gallinago gallinago*) im Lande Salzburg. VBI 103: 1-14.
 - (1986): Zur Verbreitung des Flußregenpfeifers (*Charadrius dubius*) und des Flußuferläufers (*Actitis hypoleucos*) im Land Salzburg. 1. Teil. VBI 104: 14-21
2. Teil: Der Flußregenpfeifer. VBI 105:1-10.
 - (1987): Über die Verbreitung der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) im Lande Salzburg (1. Teil). VBI 106:1-3. Flach- und Tennengau VBI 107:3-10. Die Vorkommen in den inneren Gebirgsgauen. VBI 108, 3-12.
 - (1988): Über die Verbreitung des Kolkraben (*Corvus corax*) im Lande Salzburg. VBI 110: 1-7, VBI 111: 1-10.
- WOTZEL, F. UND A. LINDENTHALER (1964). Ornithologische Daten aus den Salzachauen zwischen Weitwörth und Oberndorf. VBI 19:2-5
- WOTZEL, F. UND A. LINDENTHALER (1967): Unsere Beobachtungsdaten über das Auftreten des Raubwürgers im Salzburger Flachgau vom Jahr 1950 bis 1967. VBI 27: 1-3.
- G. MAYER UND F. WOTZEL (1967): Vorkommen und Bestände des großen Brachvogels (*Numenius arquata*) in Oberösterreich und Salzburg im Jahre 1966. Monticola Bd. 1, Nr. 6.
- Anschrift der Verfasserin:
Mag. Christine MEDICUS-ARNOLD
Richard-Berndl-Str.9
5020 Salzburg